

Das Konzept wurde in mehrjähriger Arbeit von erfahrenen Fachkräften entwickelt. Bisher haben bundesweit über 650 Mädchen und Jungen am Programm teilgenommen und mit ihren Ideen, Fragen und Anmerkungen zur Gestaltung des Programmes beigetragen.

Die Entwicklung des Präventions- und Bildungskonzeptes wurde im Rahmen des Projektes „BeSt - Beraten und Stärken - Bundesweites Modellprojekt 2015 - 2020 zum Schutz von Mädchen und Jungen mit Behinderungen vor sexualisierter Gewalt in Institutionen“ vom Bundesfamilienministerium gefördert.

Anfragen zum Programm können Sie direkt an die DGfPI richten oder an die im Modellprojekt „BeSt - Beraten und Stärken“ kooperierenden Fachstellen.

Diese und weitere Informationen finden Sie unter [www.dgfpi.de](http://www.dgfpi.de)

**Kontakt:**

Bernd Eberhardt  
Projektleitung BeSt  
[eberhardt@dgfpi.de](mailto:eberhardt@dgfpi.de)

Annegret Naasner  
Stellvert. Projektleitung  
[naasner@dgfpi.de](mailto:naasner@dgfpi.de)

DGfPI e.V. | Sternstr. 9–11 | 40479 Düsseldorf  
Tel.: 0211 - 497 68 00 | Fax.: 0211 497 680-20  
[info@dgfpi.de](mailto:info@dgfpi.de)

Gefördert vom:



## Was tun gegen sexuellen Missbrauch?



Ben und Stella  
wissen Bescheid!

Präventions- und  
Bildungskonzept für Kinder und  
Jugendliche mit Behinderung

## „Was tun gegen sexuellen Missbrauch?

### Ben und Stella wissen Bescheid!“

... ist ein Präventions- und Bildungskonzept zum Schutz von Mädchen und Jungen mit Behinderung vor sexualisierter Gewalt.

Es richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 8 - 18 Jahre mit einer geistigen Behinderung sowie einer möglichen zusätzlichen Körper- und/oder Hörbehinderung.

Es umfasst ein 6-tägiges Präventions- und Bildungsprogramm, Materialien und eine Homepage für Kinder, Jugendliche, Eltern, Sorgeberechtigte und pädagogische/therapeutische Fachkräfte.

### Ziel ist es, Kinder und Jugendliche

- über ihre Rechte in Kenntnis zu setzen
- dabei zu unterstützen, ihre eigenen Gefühle, Bedürfnisse und Grenzen wahrzunehmen
- altersangemessen über sexuellen Missbrauch zu informieren
- über Hilfe- und Unterstützungswege zu informieren.

## Das Konzept umfasst folgende Bausteine

- Gefühle
- Körper
- Berührungen
- sexueller Missbrauch
- Geheimnisse
- Nein sagen und zeigen
- Hilfe holen

Im Präventions- und Bildungsprogramm werden mithilfe der Figuren Ben und Stella und ihren Freunden Wissen und Handlungskompetenzen zu den jeweiligen Themen vermittelt.

Begleitend werden für Eltern, Sorgeberechtigte sowie Fachkräfte Informationsveranstaltungen angeboten.

Das Konzept zeichnet sich dadurch aus, dass das Thema sexueller Missbrauch in einem eigenen Baustein benannt und erarbeitet wird. Kindern und Jugendlichen wird mit Hilfe von Bild- und Filmmaterialien altersgerecht erklärt was sexueller Missbrauch ist - ohne sie zu verunsichern oder zu überfordern.

### Mädchen und Jungen wird erklärt

- was sexueller Missbrauch ist
- dass sexueller Missbrauch verboten ist
- dass sie das Recht haben, darüber zu sprechen
- dass sie das Recht haben, für sich oder andere Hilfe zu holen.

Das Konzept wird durch eine Homepage mit Bildgeschichten und Filmen ergänzt, die sich direkt an Mädchen und Jungen mit Beeinträchtigungen richtet.

[www.benundstella.de](http://www.benundstella.de)